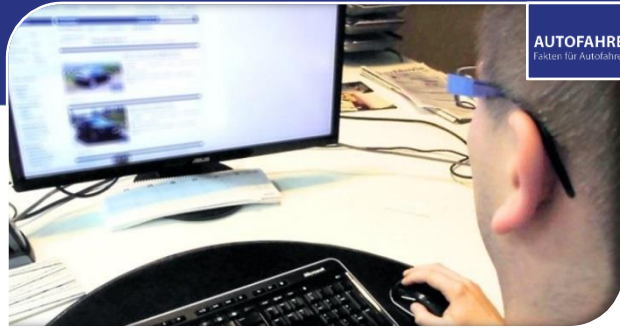


Checkliste: So vermeiden Sie Auto-Betrug



Betrugsdelikte rund um das Auto nehmen zu. Ob es Diebstahl, fingierte Anzeigen oder Versicherungsbetrügereien sind, die Maschen der Kriminellen werden immer ausgefeilter. Autofahrerseite.eu hat zusammengefasst, worauf Sie achten sollten.

- 1. Geben Sie am Telefon keine Informationen** über Ihre persönlichen Verhältnisse oder Informationen bezüglich Ihrer Versicherungspolice etc., weiter.
- 2. Überweisen Sie kein Geld auf Treuhänder-Konten**, denn viele Täter agieren mit gefälschten Konten, Identitätsnachweisen und gestohlenen Kontakt- und Produktinformationen.
- 3. Leisten Sie keine Vorkasse und nehmen Sie zu Verkaufsgesprächen kein Bargeld mit.** Die Verkaufsportale im Internet können die Identität der Verkäufer nicht prüfen. Ebenso wenig das reale Vorhandensein des angebotenen Fahrzeugs. Zahlen Sie den Verkaufspreis immer erst nach Abschluss des Verkaufs. Eine Bank findet sich im Bedarfsfall immer in der näheren Umgebung.
- 4. Vereinbaren Sie keine Treffen an einsamen, uneinsehbaren Orten**, fahren Sie bei Probefahrten mit und lassen Sie Ihren Fahrzeugbrief erst einmal zu Hause.
- 5. Achten Sie auf digitale Fälschungen**
Zulassungsbescheinigungen oder amtliche Dokumente per Mail sind immer unzuverlässig. Hier gibt es jede Menge professionelle Fälschungen. Die gewünschten Unterlagen daher unbedingt per Post schicken lassen.
- 6. Machen Sie Ihre Kennzeichen unkenntlich**
Decken Sie Ihre Kennzeichen beim Fotografieren ab, oder machen Sie sie mit einem Bildbearbeitungsprogramm unleserlich.
- 7. Achten Sie auf Ihre Formulierungen im E-Mail Verkehr**
In vielen Fällen haben Zusagen zu Vereinbarungen oder gar die Übermittlung einer Kaufvertragsbestätigung durchaus Bestand vor Gericht. Denken Sie also bitte zweimal darüber nach, was und in welcher Form Sie im E-Mail Verkehr mit dem Geschäftspartner schreiben. Archivieren Sie alle relevanten Mails und fassen Sie sie in einem Ordner zusammen. Falls Fragen oder Probleme im Umgang mit Geschäftspartner auftauchen, informieren Sie sich auch gerne bei unseren Fachanwälten.
- 8. Ziehen Sie grundsätzlich bei einem Unfall oder bei unklaren Situationen die Polizei hinzu.** Unterschreiben Sie kein Schuldeingeständnis und informieren Sie ggf. Ihre Versicherung über die Situation. Lassen Sie sich bei Unklarheiten von unseren Rechtsberatern über die nächsten Schritte informieren.
- 9. Vorsicht bei fehlender Telefonnummer**
Seien Sie vorsichtig, wenn der Verkäufer nur per Mail zu erreichen ist und keine Telefonnummer hinterlässt. Ein persönlicher Kontakt ist immer wichtig zur Einschätzung der Person.

10. Keine Zugangsberechtigungen für fremde Personen

Geben Sie niemals! Zugangsberechtigungen oder Passwörter für ihre Online-Bereiche weiter, denn gerade auch mit sogenannten „Phishing-Mails“ versuchen Betrüger an vertrauliche Daten des Verkäufers zu kommen. Mit den Daten können z.B. vertrauenserweckende Profile für vermeintliche Autoverkäufer angelegt werden.

11. Lassen Sie sich bei Ihrer freien Kfz-Meisterwerkstatt ein professionelles KFZ-Gutachten erstellen. Das hilft Ihnen, bei evtl. Schadensersatzforderungen den Sachverhalt schnell zu klären.

12. Misstrauen Sie Handwerkern, die Sie nicht beauftragt haben und lassen Sie Ihre Autoschlüssel nicht in der Garage im Fahrzeug stecken.

mw



**Das Informationsportal rund um das Thema Auto.
unabhängig. informativ. alles auf einen Blick.**
www.autofahrerseite.eu